

## EDITORIAL

Pfarrvikar Bednarczyk: neue Reform für die Kirche?

## KOLPING FAMILIE

Bankerl Krammerkapelle und Besuch Stephansdom

## IM JAHRESKREIS

Blitzlichter - Rückblick  
Weitblick - kommende Termine

PFARRNACHRICHTEN DER PFARRE ZISTERSDORF

# BLICKWINKEL



# WELCHE REFORM BRAUCHT DIE KATHOLISCHE KIRCHE?

Im Zuge der Visitation des Weihbischofs wurde diese Frage heftig diskutiert: Papst Franziskus und nun Papst Leo haben diese Diskussion mit angestoßen und beteiligen sich an ihr in Predigten, Ansprachen und Stellungnahmen. Papst Leo weist uns darauf hin, dass die Kirche immer Reformen braucht: Sie ist eine „*ecclesia semper reformanda – eine Kirche, die sich ständig reformieren muss*“. Er macht aber auch deutlich, dass die Reformen, die nötig sind, von innen, aus den Wurzeln der Kirche kommen müssen; sie richten sich an jeden einzelnen Christen, denn die Kirche ist Gemeinschaft der Christen mit Jesus Christus und untereinander.

Mit anderen Worten, die Kirche ist so gut, wie die Christen gut sind. Die immer notwendige Reform will die Christen „heiligen“, damit die Kirche brauchbares und wirksames Werkzeug für das Wohl und Heil der Menschen ist. Im Mund Jesu heißt Reform „*Bekehrung*“. Aber wie und wozu? Alle Reformen der Kirche müssen zu einem Mehr und Intensiver in der Nachfolge Jesu führen. „*Wer mein Jünger sein will, ..., der folge mir nach*.“ Wo Kirche drauf steht, muss Jesus Christus drin sein! Mit IHM wird die Gemeinschaft der Christen heilig und wirkt Gutes für die Menschen und die Schöpfung.

Reformen, die die katholische Kirche braucht, sind Bekehrungen zum Evangelium, zu den Zehn Geboten, dem Hauptgebot der Gottes- und der Nächstenliebe, der Goldenen Regel: „*Was du willst, das man dir tut, das tu zuerst deinem Nächsten*“, zu den Seligpreisungen der Bergpredigt. Reformen, die die katholische Kirche braucht, sind Bekehrungen zu den christlichen

Werten und Tugenden. Paulus zählt im Galaterbrief folgende auf: „*Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung*.“ Sie müssen unser Leben bestimmen, von uns Christen angeeignet werden und die Kirche prägen. Reformen zielen auch auf die Treue zum eigenen Lebensstand und zu den Versprechen ab: die Eheversprechen, die Ordensgelübde, die Versprechen der Priester und Diakone bei der Weihe.

Reform und Bekehrung haben kein Verfallsdatum. Sie sind immer erforderlich. Sie müssen wie ein roter Faden durch jedes Christenleben und die ganze Kirche immer mitgehen. Die Reformen, die die katholische Kirche braucht, werden angestrebt und erreicht durch das Lesen, Betrachten und Befolgen des Wortes Gottes in der Heiligen Schrift, durch das tägliche Gebet, das ein Gespräch mit Jesus sein soll, durch den Austausch unter den Mitchristen über das, was die Botschaft Jesu heute bedeutet und will.

Reformen in der Kirche fordern auch eine Bekehrung zu den Sakramenten, um diese innerlicher mitzufeiern und aus ihnen zu leben: Die Taufe, die Eucharistie, die Firmung, das Bußsakrament und die Krankensalbung, die Priesterweihe und die Ehe. Für die Reformen in der Kirche ist das Bußsakrament besonders wichtig.

Reformen, die die Kirche braucht, führen immer auch dazu, sich intensiver für das Reich Gottes zu interessieren und zu engagieren, damit es mehr Gerechtigkeit in dieser Welt gibt, mehr Frieden, mehr



Pfarrevikar Leszek Bednarczyk

Freude und Wohlergehen für alle Menschen, vom Nord- bis zum Südpol und um dem ganzen Äquator herum. Die Reformen, die die Kirche heute braucht, können Maßnahmen an den großen Reformatoren:

An Benedikt und Scholastika mit dem Reformprogramm: „*Der Liebe zu Jesus Christus und zum Gottesdienst nichts vorziehen; bete und arbeite!*“. An Franziskus und Klara mit dem Programm: „*Kirche der Armen, Kirche für die Armen*“. An Ignatius von Loyola und Teresa von Avila mit der Orientierung: „*Alles zur größeren Ehre Gottes und zum Heil der Menschen*“.

An Mutter Teresa von Kalkutta und Maximilian Kolbe mit ihrem Lebensmotto: „*Allein die Liebe zählt*“.

Solche Reformen braucht die Kirche, solche Bekehrung braucht sie immer, damit sie die Kirche bleibt und mit Jesus Christus verbunden zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen wirkt.

Liebe Freunde und Follower! Machen wir mit bei der Bekehrung. Helfen wir Papst Leo, sein Reformprogramm umzusetzen. Beten wir wie die Christen in China: „*Herr, erneuere deine Kirche und fange bei mir an*“.

# VISITATION DES WEIHBISCHOFS

## DANKE

Wir dürfen DANKE sagen bei allen, die am 22. März, beim Besuch des Weihbischöfs mitgewirkt haben.

Danke an alle Besucher, an die Kinder und Jugendlichen, den Kirchenchor für die musikalische Begleitung und generell allen, die im Zuge der Visitation mitgewirkt und unterstützt haben!

Der Weihbischof ist von unserer Pfarre sehr angetan, er ist mit der aktuellen Entwicklung zufrieden und schickt beste Grüße und Gottes Segen aus Wien!



Sportliche Aktivität in Hauskirchen.



Besuch des Pflegeheims in Zistersdorf und Spendung der Krankensalbung.



Begegnung mit der Legio Mariä: Gebet, Austausch, Dankesworte.

Fastensuppe im Pfarrhof, persönliche Gespräche mit dem Weihbischof.



Visitationsmesse in der Stadtpfarrkirche, begleitet vom Kirchenchor.





Nach dem Benefizkonzert des Kirchenchores Zistersdorf im Oktober des Vorjahres folgte am 8. Dezember das Adventkonzert des Musikvereines Stadt Zistersdorf. Die Restaurierung der Orgel wurde aus diesem Konzert mit einer großzügigen Spende von EUR 1.616,- unterstützt - herzlichen Dank dafür!

Wir konnten in den letzten Monaten ganz tolle Konzerte in unserer Pfarrkirche hören, die alle für die Restaurierung der Orgel musikalisch gestaltet wurden. Die Spenden, die dabei gesammelt werden konnten, lassen sich tatsächlich sehen! Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Musiker und Unterstützer, die das möglich gemacht haben!



Am 23. Dezember konnten wir dem Zistersdorfer Terzett und den Stoazottlern einem ganz besonderen Alpenländischen Adventkonzert lauschen. Es war eine besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest und anschließend gab es Punsch und Glühwein des Pfarrgemeinderates, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Eine sehr hilfreiche Spende von EUR 1.035,65 wurde uns überreicht - DANKE! allen Besuchern und Musikern, die dabei waren!

# GROSSER ERFOLG BEI BENEFIZKONZERT

Am 8.2.2026 gaben Manuel Fröschl und Gregor Gasteyer, zwei Freunde seit Schulzeiten, ein Benefizkonzert zugunsten der Renovierung der Kirchenorgel in der Stadtpfarrkirche Zistersdorf.

Gregor Gasteyer, der Musik und Mathematik Lehramt studiert, kam durch seine Mutter auf die Idee des Konzerts. Mit Manuel Fröschl, einem Altruppersdorfer, der Orgel Konzertsfach studiert und Stiftsorganist der Wiener Schottenkirche ist, holte er sich einen exzellenten Musiker an seine Seite.

Die jungen Musiker haben sich in der Oberstufe im BORG Mistelbach kennengelernt. Sie sehen sich regelmäßig an der Universität und auch in ihrer Freizeit. Die beiden vereint, dass sie bekannte Melodien relativ schnell auswendig spielen können. Deshalb setzten sie sich als Challenge, das komplette Konzert ohne Noten und vollständig auswendig zu spielen. Das Programm spannte sich von alten Meistern wie Johann Sebastian Bach und Franz Schubert bis hin zu modernen Nummern von Elvis Presley und Rainhard Fendrich. Mit diesen gezielt ausgewählten Stücken versuchten die jungen Burschen ein Programm zusammenzustellen, das viele Genres abdeckt und somit für jeden Besucher etwas dabei ist. Ein besonderes Highlight des Benefizkonzertes war, als sich das Publikum ein Stück wünschen durfte, das Manuel und Gregor danach versuchten umzusetzen. Es kamen viele verschiedene Vorschläge, „I am from Austria“ wurde vom Publikum am häufigsten erwähnt und dieses Stück trugen sie – wieder ohne Noten – vor und unterstrichen damit ihr musikalisches Können. Auch die Instrumentenwahl sorgte für Abwechslung: Von Klavier (zwei- und vierhändig) über

Posaune und Tenorhorn spielten sie auch eine Weise auf dem Akkordeon.

Das Publikum während des Konzerts war außergewöhnlich aufmerksam und konzentriert, die Atmosphäre war sehr angenehm. Zwischen den einzelnen Darbietungen gaben die Musiker interessante Einblicke, die weit über klassische biografische Informationen hinausgingen und den Zuhörenden spannende Hintergründe zu den Werken und ihren Komponisten näherbrachten. Den gegenseitigen Respekt und die Wertschätzung füreinander zeigten Manuel Fröschl und Gregor Gasteyer auch dadurch, dass sie sich im Laufe des Abends gegenseitig dem Publikum vorstellten – auf eine besonders herzliche und anerkennende Weise.

Es war ein rundum gelungener Konzertabend zweier aufstrebender junger Musiker. Die Stadtpfarrkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt – vermutlich so gut besucht wie schon lange nicht. Die Begeisterung des Publikums zeigte sich nicht nur in den Standing Ovationen und dem langanhaltenden Applaus, sondern auch in der beeindruckenden Spendensumme: Insgesamt konnten 4.827,50 Euro gesammelt werden.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen, zu dem Pfarrer Leszek und der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Kurt Mikula die beiden Musiker als Dankeschön einluden, wurde der Scheck an die Pfarre Zistersdorf übergeben. Nun steht die Renovierung der Orgel in diesem Sommer auf dem Programm. Vielleicht ergibt sich ein weiteres Konzert mit den beiden jungen Musikern, dann sicher auch mit Orgelwerken, wenn die Orgel in unserer

Stadtpfarrkirche wieder mit vollem Klang ertönen kann.



## PFARRSPIEGEL

### getauft wurden:

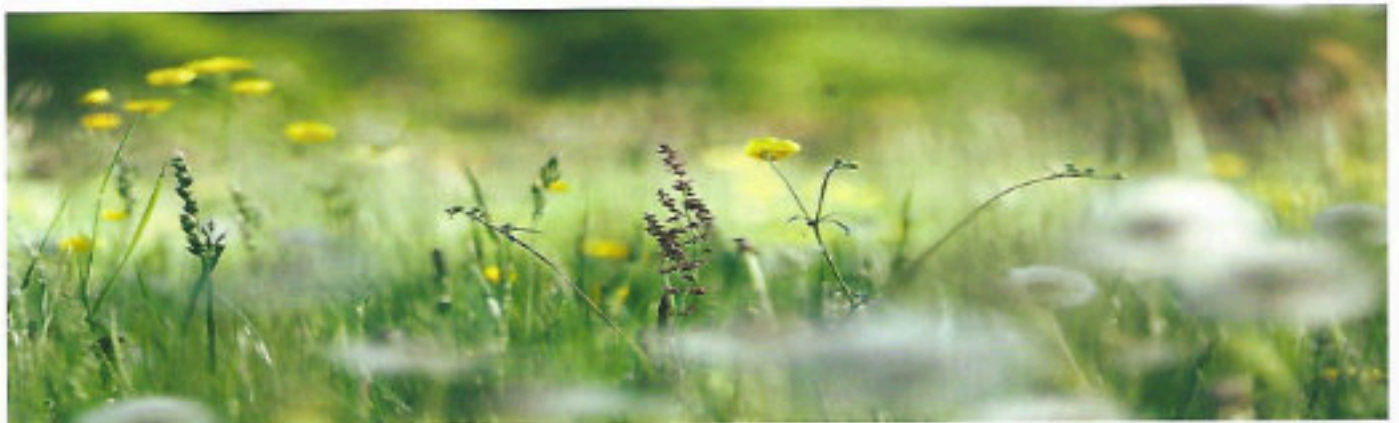
Dominik Györ, Leticia Taufenecker, Juna Hartmann,  
Isabell Oberlojer



### uns vorausgegangen sind:



Gudrun Reischütz, Ferdinand Hickl, Edeltraud Kraft,  
Hilde Grabner, Franz Zechmann, Johann Wiedermann,  
Elfriede Tatzber, Adolfine Krakora, Maria Ribisch, Franz  
Bauer, Johann Zwanziger, Eduard Bittmann, Rosalia  
Haller, Maria Reil



WIE BEIM LÖWENZAHN  
IST ES AUCH BEI UNSEREM GLAUBEN.

ALLES BEGINNT MIT EINEM SAMEN,  
DER AUF DEN BODEN  
UNSERES HERZENS FÄLLT.

DANN SCHENKT GOTT SEIN LICHT UND  
LEBENDIGES WASSER,  
DAMIT DIE SAAT WACHSEN KANN.

JE MEHR DER GLAUBE IN UNS WÄCHST,  
DESTO MEHR LASSEN WIR UNS  
VON GOTTES GEIST FÜHREN.

SO VERBREITEN WIR SELBST  
DIE SAMEN SEINER LIEBE.

UNSERE WORTE UND TATEN  
WERDEN ZU EINER SAAT,  
DIE GOTT PFLANZT, BEWASSERT  
UND ZU NEUEM LEBEN ERWECKT.

# KOLPING FAMILIE ZISTERSDORF



## Krammerkapelle:

Auf Initiative von Franz Wiedermann und der Kolpingfamilie Zistersdorf stellte die Raiffeisenbank Weinviertel Nordost eine Parkbank zur Verfügung. Diese wurde Ende März vor der Krammerkapelle anstelle der bereits sehr verwitterten Bank aufgestellt. Wanderer können jetzt wieder vor der Kapelle Platz nehmen.

Für die gemütliche Sitzbank und für die Geldspende einen herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Weinviertel Nordost.

Personen am Foto: Jennifer Neumeier (Raiffeisen) Franz Wiedermann und Karl Steiner (Kolpingsfamilie).



## Führung durch St. Stephan:

Die Kolpingsfamilie Zistersdorf organisierte einen Ausflug zu einer Führung durch den Dom zu St. Stephan. Dass Kolping verbindet, zeigte, dass auch Gäste aus der (ehemaligen) Kolpingsfamilie Wien-Leopoldstadt dabei sein konnten.

Die gebürtige Zistersdorferin und Mitglied der Kolpingsfamilie Zistersdorf, Margarete Chwatal, führte mit viel Engagement die Gruppe durch den Dom. Bei dieser Führung konnten wir Teile des Domes besichtigen, die bei einem Besuch ohne Führung nicht zugänglich sind. Unser Wissen über St. Stephan konnten wir Dank Margarete Chwatal erweitern und vertiefen.

Ein anschließendes gemütliches Beisammensein ließ Erinnerungen an gemeinsame Aktionen hochkommen.

## PFINGSTEN

Die Geschichte von Pfingsten soll auch im Jahr 2026 noch deutlich machen: Gottes Geist kann jeden Menschen erreichen, unabhängig von Herkunft, Nationalität oder Sprache – denn auch die Bewohner von Jerusalem stammten teils aus ganz verschiedenen Gegenden. Pfingsten ist ein Beispiel dafür, wie die Botschaft von Jesus Christus durch den Heiligen Geist verbreitet wird.

Im Evangelium nach Johannes ist überliefert, was Jesus seinen Jüngern sagte: nämlich: „Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“ (Joh, 14,26) Das Ereignis erfüllte dieses Versprechen, als der Heilige Geist kam und die Jünger befähigte, die frohe Botschaft des Evangeliums zu verkünden.

(erzbistum-paderborn.de)

**Wir haben ein ganz tolles Video gefunden, das Pfingsten für Kinder erklärt:**



**Heiliger Geist  
lenke Gottes Reich  
durch das Dunkel und  
die Verworrenheit der Zeiten.**

*Romano Guardini*

## FILIALKIRCHE EICHHORN - BLITZLICHTER

**Nikolausfeier 2025:** Am 8. Dezember 2025 besuchte der Nikolaus die Kirche in Eichhorn. Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien wartete diesmal der kleine Esel Franzi auf den heiligen Mann. Franzi wollte ganz genau wissen, was es mit dem Nikolaus auf sich hat und gemeinsam mit ihm erfuhren die Kinder aus dem Leben des Heiligen Nikolaus.

**Adventfensteraktion des Kulturvereins Frauentreffpunkt:** Auch im Jahr 2025 stellte der Kulturverein Frauentreffpunkt die Spenden aus der Adventfensteraktion zu gleichen Teilen der Freiwilligen Feuerwehr Eichhorn und der Kirche Eichhorn zur Verfügung. Die zwei großen "Eckpfeiler" des Dorflebens erhielten im Rahmen der Adventfenster-Wanderung am 28. Dezember 2025 jeweils 1.150,- Euro. Der Betrag der Kirche wurde zweckgebunden für die bevorstehende Renovierung der Kirche auf das Konto der Kirche Eichhorn eingezahlt.





**Weihnachten 2025:** Die Hl. Messe am 25. Dezember wurde traditioneller Weise vom Kirchenchor Eichhorn musikalisch gestaltet. Der Chor trat diesmal nur in kleiner Besetzung auf, umso größer war der Christbaum in der Kirche. Der prächtige Baum wurde von Sabine und Erwin Andre gespendet.

**Sternsingen 2026:** Am Sonntag, dem 4. Jänner 2026 traten die Sternsinger an drei Stationen auf und absolvierten zwei Hausbesuche, am 6. Jänner zogen sie gemeinsam mit Pfarrer Leszek in die Kirche ein.



Insgesamt wurden zugunsten Projekten in Tansania (Verhinderung von Mangelernährung, Schaffung von Bildungschancen für Mädchen und Frauen) 506,40 Euro in Eichhorn gespendet. Ein schönes Sammelergebnis für den kleinen Ort!

Herzliches „Vergelt's Gott!“ dafür!

Besonders erfreulich war in diesem Jahr auch, dass sich alle Mitwirkenden fürs Sternsingen gemeldet haben, bevor sie noch gefragt werden konnten. 😊



**Ratschenkinder und Ostern 2026:** Am Ostersonntag feierten wir die Auferstehung Jesu und auch die Speisensegnung wurde vorgenommen. Musikalisch wurde die Hl. Messe vom Kirchenchor Eichhorn, unter der Leitung von Johannes Bättig, umrahmt.



Die Pfarre Zistersdorf  
veranstaltet einen

# FLOHMARKT

13. JUNI 8.30 - 16.00 UHR

27. JUNI 8.30 - 16.00 UHR

IM PFARRGARTEN:

ZUGANG ÜBER MEIERHOFGASSE (VIS A VIS VOLKSSCHULE)  
ODER RECHTS NEBEN DER KIRCHE DURCH DEN PFARRGARTEN

DER REINERLÖS KOMMT DER RESTAURIERUNG DER ORGEL IN DER  
STADTPFARRKIRCHE ZU GUTE!

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**



HERZLICHE  
EINLADUNG

Benefiz-  
KONZERT  
in der  
MARIA MOOS KIRCHE  
Zistersdorf

Karin Reda, *Flöte*  
Johanna Trimmel, *Violine*  
Harald Schloesser, *Violoncello*  
**SYRINX TRIPO W I E N**  
Christine Tögel, *Kontrabaß* [www.syrinx.com](http://www.syrinx.com)

Werke von  
Wolfgang Amadé Mozart  
Giovanni Simone Mayr & Franz Schubert

Donnerstag, 4. Juni 2026 18:00 Uhr

EINTRITT FREIE SPENDEN  
Der Spendenerlös ist der Renovierung  
der Orgel in der Pfarrkirche gewidmet

## ANDRE GEDANKEN ÜBER GOTT UND DIE WELT

von Kerstin Andre-Bättig

21 Bände. So umfangreich ist die seit 2025 auch komplett in deutscher Sprache vorliegende exegetisch-kulturgeschichtliche Enzyklopädie „Die Bibel und die Frauen“, herausgegeben von Irmtraud Fischer, Charlotte Methuen, Mercedes Navarro Puerto und Adriana Valerio. Ich wüsste ja nicht, dass es diese Enzyklopädie gibt, wenn ich nicht unlängst im Radio davon gehört hätte: sonntags um 7:05 Uhr auf Ö1 „Lebenskunst – Begegnungen am Sonntagmorgen“. Die Sendung, die ich immer nur bis zur Hälfte hören kann, bevor ich zur Kirche eile – aber diese halbe Stunde ist fast durchwegs lohnend. Sollte ich einmal irgendwo Zeitreserven finden, könnte ich sie ins Einlesen in die Publikation investieren.

Bestimmt findet sich da auch die Stelle aus dem Lukasevangelium 2 9–11: „Und sie kehrten vom Grab zurück und berichteten das alles den Elf und allen Übrigen. Es waren Maria von Magdala, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus, und die übrigen Frauen mit ihnen. Sie erzählten es den Aposteln. Doch die Apostel hielten diese Reden für Geschwätz und glaubten ihnen nicht.“ – Doch die Apostel ... glaubten ihnen nicht! – Ein Jammer! Da sind wir jetzt zwei Jahrtausende später immer noch nicht viel weiter.

Heuer zu Ostern war's mit dem Johannesevangelium ja nicht ganz so deutlich ausgedrückt, aber auch hier ist es unmissverständlich, eindeutig, klar, nicht zu leugnen, ja, kann das jetzt bitte mal hervorgehoben werden, mit Maria von Magdala wieder eine Frau, die als erste den Auferstandenen erkannt hat und die von ihm selbst den Verkündigungsauftrag erhalten hat: „Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.“

„Sie“ zwischenzeitlich in einigen Jahrhunderten „Apostelin der Apostel“ zu nennen, daraus aber nicht die logischen Konsequenzen zu ziehen, ist ... nun ja: mit der Zeit doch ein wenig anstrengend – wird hier nicht der Auftrag von höchster Stelle vom mittleren Management permanent für nichtig erklärt?

## Priorität Begegnung

Christlicher Onlineshop aus Zistersdorf

Alles rund um die Bibel: Gebetstagebücher, biblische Karten und personalisierte Geschenke für jeden Anlass



Online Bibelrunde

Du bist auf der Suche nach Menschen, mit denen du gemeinsam beten und in der Bibel lesen kannst? Dann bist du hier genau richtig!

KOMM IN UNSERE ONLINE BIBELGRUPPE  
Dein Raum für BEGEGNUNG, GEBET und BIBELLESEN

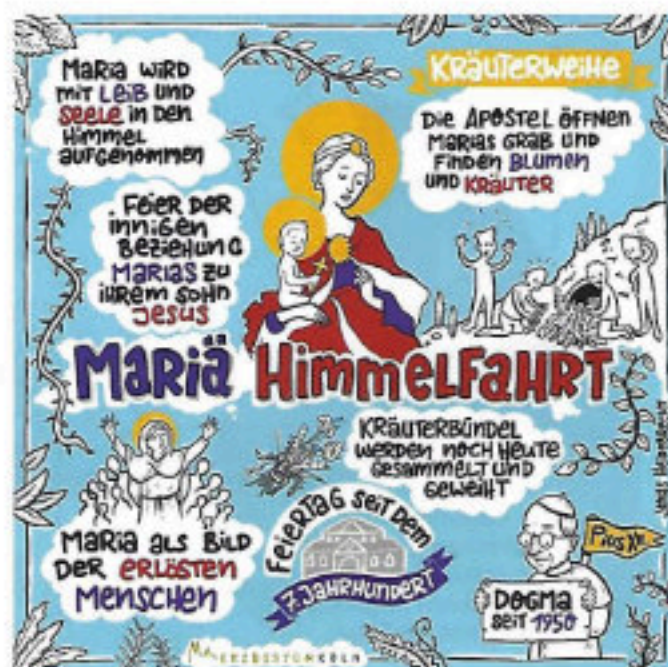
Alle Infos im Überblick

- Donnerstag, alle zwei Wochen, um 20.15 Uhr
- via JITS! (kostenlos, kein Konto erforderlich)
- Du brauchst einen Stift, ein Notizbuch, eine Bibel, ein elektronisches Gerät für den Zugang und ein offenes Herz
- Schreibe uns eine Nachricht und du bekommst den Link zu unserer Online-Bibelrunde!

shop@prioritaetbegegnung.at

www.prioritaetbegegnung.at

## Kirchen ABC





Aus einem Pappeller könnt ihr ganz einfach wunderschöne Tauben basteln!



**Pfingsten • Buchstabengitter**

Wo verstecken sich die folgenden Wörter:

- Kirche Geist Feuer
- Taube Ochse

[pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de)

Der Heilige Geist kam am Pfingsttag "in Zungen wie von Feuer" (Apostelgeschichte 2) auf die Jünger herab. Insgesamt 12 Fehler sind zu finden.

K	I	G	E	I	S	T	R
Y	T	Q	F	G	I	E	S
O	W	A	E	E	S	Z	F
C	L	X	U	L	U	H	U
H	A	U	E	B	V	E	C
S	G	O	L	D	E	K	R
E	D	J	A	H	R	E	M
N	T	K	I	R	C	H	E



Der Heilige Geist möchte auch uns mit Begeisterung „anstecken“, damit wir für Jesus „brennen“ und anderen begeistert von IHM erzählen.

Ein Rätsel von Goldjahre.de



gratis-malvorlagen.de

**AUSMALEN - AUSSCHNEIDEN - AUFHÄNGEN - ÜBERRASCHUNG MITNEHMEN**  
Beim Kinderschriftenstnd im Pfarrhof

# BLITZLICHTER

Weitere Fotos unter:  
[www.pfarre-zistersdorf.at](http://www.pfarre-zistersdorf.at)



1. Am 6. Dezember hat uns der Nikolaus in der Pfarrkirche besucht und jedem Kind eine Kleinigkeit mitgebracht.

2. Eine große Schar an Kindern hat zu Weihnachten für uns ein ganz tolles Krippenspiel einstudiert und aufgeführt.

3. Sternsinger in Zistersdorf.

4. Sternsinger in Gösting.

5. Sternsinger in Windisch Baumgarten.

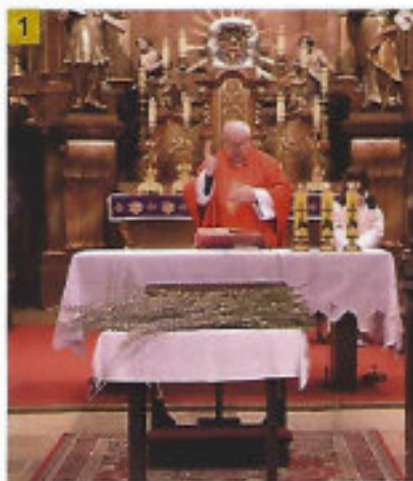


Find us on  
**Facebook**



Alle unsere Sternsinger-Kinder waren heuer besonders fleißig: wir konnten eine Rekordsumme von etwas mehr als EUR 6.400,- an die Dreikönigsaktion weiterleiten!





Vielen herzlichen Dank allen Kindern, die uns beim Ratschen unterstützt haben! Danke auch allen, die die Mühen der Kinder belohnt haben!



Er ist  
auferstanden  
Matthäus 28:1



1. Palmsonntag: Weihe der Palmzweige.

2. Im Pfarrhof wurden wieder gemeinsam die Ratschen aufgezupft. Zusammen geht es schneller und macht mehr Spaß!

3. Ratschenkinder in Windisch Baumgarten.

4. Ratschenkinder in Gösting.

5. Ratschenkinder in Zistersdorf.

6. Osternachtsfeier: Auferstehungsprozession mit musikalischer Begleitung des Musikvereines Stadt Zistersdorf - DANKE für euren Einsatz! Und Danke an alle, die mitgefeiert haben!

## TERMINE

## JUNI 2026

## DO 4.6. FRONLEICHNAM

9.00 Uhr. Hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession

18.00 Uhr. Benefizkonzert Syrinx Trio Wien zu Gunsten der Orgelrestauration

## SA 6.6.

## FIRMUNG in Zistersdorf

9.00 Uhr. Treffpunkt Stadtpfarrkirche  
9.30 Uhr. Firmung

## SA 13.6.

8.30 - 16.00 Uhr. Flohmarkt im Pfarrhofgarten. Zugang über Meierhofgasse!

## MO 15.6.

## Monatswallfahrt

18.30 Uhr. Beichtmöglichkeit bei Priestern des Dekanates  
19.00 Uhr. Rosenkranz  
19.30 Uhr. Hl. Messe  
anschl. Lichterprozession

## MI 17.6.

14.00 Uhr. Seniorentreffen des Roten Kreuzes im Pfarrhof

## SO 21.6.

## Abschnittsfeuerwehrtag

9.00 Uhr. Feldmesse am Pferdesportplatz

## SA 27.6.

8.30 - 16.00 Uhr. Flohmarkt im Pfarrhofgarten. Zugang über Meierhofgasse!

## JULI 2026

## MI 29.7.

7.00 Uhr. Wallfahrt nach Mariazell



**Pfarre Zistersdorf**

## 38. Wallfahrt

## Mariazell

Mittwoch, 29. Juli 2026

7.00 Zistersdorf - Schloßplatz  
7.05 Windisch-Baumgarten  
11.15 Hl. Messe - Mariazell  
12.30 Mittagessen  
freie Zeit in Mariazell  
16.00 Marienandacht in Mariazell  
Preis: ca. € 60,- Fahrt  
Mehrfachbuchung 30 Personen

Anmeldung: 02532/2249 Pfarrkanzlei  
0877/9413131, Karl Seiser  
e-mail: wallfahrt@pfarre-zistersdorf.at



## AUGUST 2026

## SA 15.8. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

8.00 Uhr. Beichtgelegenheit bei Priestern des Dekanates

8.30 Uhr. Rosenkranz

9.00 Uhr. Festmesse mit P. Mag. Leo Maria Zehetgruber OSB (Neupriester) anschl. Einzelprimizsegen

## SO 23.8.

9.00 Uhr. Feldmesse Gösting

9.30 Uhr. Wortgottesdienst in Zistersdorf

## FR 28.8.

19.00 Uhr. Sitzung des Vermögensverwaltungsrates und Pfarrgemeinderates im Pfarrhof

## SEPTEMBER 2026

## SO 13.9.

9.30 Uhr. Erntedank und Pfarrfest

## DI 15.9.

## Monatswallfahrt

18.30 Uhr. Beichtmöglichkeit bei Priestern des Dekanates  
19.00 Uhr. Rosenkranz  
19.30 Uhr. Hl. Messe  
anschl. Lichterprozession

## MI 16.9.

14.00 Uhr. Seniorentreffen des Roten Kreuzes im Pfarrhof

## OKTOBER 2026

## WIR BETEN UND FEIERN WIEDER IN DER STADTPFARRKIRCHE!

## ROSENKRANZMONAT

Wir beten dienstags in Windisch Baumgarten, donnerstags in Gösting und samstags in Zistersdorf vor der Hl. Messe den Rosenkranz

## DO 15.10.

## Monatswallfahrt

18.30 Uhr. Beichtmöglichkeit bei Priestern des Dekanates  
19.00 Uhr. Rosenkranz  
19.30 Uhr. Hl. Messe  
anschl. Lichterprozession

## MI 21.10.

14.00 Uhr. Seniorentreffen des Roten Kreuzes im Pfarrhof

## NOVEMBER 2026

## SO 1.11. ALLERHEILIGEN

9.30 Uhr. Hl. Messe

## MO 2.11. ALLERSEELEN

19.00 Uhr. Allerseelenmesse in der Maria Moos Kirche

## MI 18.11.

14.00 Uhr. Seniorentreffen des Roten Kreuzes im Pfarrhof

## TERMINE EICHHORN

## SO 13.9. PFARRFEST IN ZISTERSDORF

KEINE Hl. Messe in Eichhorn!

## SO 4.10.

10.00 Uhr. Erntedank. Hl. Messe gestaltet vom Kirchenchor Eichhorn, anschl. Prozession und gemeinsames Mittagessen im Feuerwehrhaus

## SO 1.11. ALLERHEILIGEN

14.00 Uhr. Hl. Messe musikalisch begleitet vom Kirchenchor Eichhorn, Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und Friedhofsgang

## SO 28.11. 1. ADVENTSONNTAG

8.15 Uhr. Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

## IMPRESSUM:

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:  
Herausgeber, Alleininhaber und Redaktion: Pfarre Zistersdorf  
Kirchenplatz 18, 2225 Zistersdorf  
E-Mail:  
pfarre.zistersdorf@katholischekirche.at

## Redaktionsteam:

Pfarrvikar Leszek Bednarczyk, Ingrid Asperger, Kerstin Andre-Bättig, Gregor Gasteyer, Andrea und Karl Steiner, Martina Talbl, Christine Turetschek.

## Fotocredits:

Kerstin Andre-Bättig, Ingrid und Günther Asperger, Karina Bauer, Karina Goldmann, Johann Koller, Familie Steiner, Familie Freundorfer, Veit, Martina Pauler, Roland Seos, pixabay.com

## Druck:

Druckerei netinsert 1220 Wien